

Rott Röhrkasten hilft Schwimmbad

Ein dickes Lob hat das Rott Röhrkasten für eine Aktion verdient, mit der das heimische Freiluftbad unterstützt werden soll. So wurde der Festwagen für den Kinderumzug ganz gezielt unter das Motto „Rettet das Sonnenbrinkbad!“ gestellt. Und um dieser Forderung Nachdruck zu verleihen, gab es eine Spendensammlung, die 450 Euro einbrachte.

Obernkirchen. Die Geldsammlung wurde bereits beim Rottfrühstück vor dem Gerätehaus der Feuerwehr gestartet. Zu diesem Zweck hatte sich die Rottführung vier Spendendosen beschafft und sie mit genau diesem Motiv beklebt, das auch auf dem Festwagen zu lesen war. Beim Kinderschützenfest auf der Lieth setzten die Jungen und Mädchen ihre Sammlung fort und sprachen vor allem „Schwarzkittel“ an, die zum Führerkorps der Obernkirchener Bürgerschützen gehören. Jetzt wurden die Dosen von dem dreiköpfigen Führungsteam des Rotts in Gegenwart der Organisationsleiterin Christine Nähring im Schwimmbad geöffnet. Das Ergebnis der Zählung überraschte. Es waren stolze 380 Euro zusammengekommen, die Rottchef Klaus Brinkmann auf 450 Euro aufrundete. Sichtlich angetan von diesem Einsatz zeigte sich Christine Nähring. Sie lud die beteiligten Kinder und Erwachsenen zu einem kostenlosen Schwimmbadbesuch ein. Ihr Resümee: „Es wäre schön, wenn sich möglichst viele Vereine, Organisationen und andere Gemeinschaften diesem Beispiel anschließen würden. Wir können jeden Euro gebrauchen, da wir das warme Wasser nur noch in diesem Jahr von der Glasfabrik erhalten, und bis dahin müssen wir eine finanzierbare Lösung gefunden haben.“ Noch sei nicht entschieden, wie die neue Energiequelle aussehen soll. Verschiedene Arbeitskreise würden sich gezielt mit den finanziellen und technischen Lösungsmöglichkeiten befassen. Sie prüfen zum Beispiel solche Investitionen wie Blockheizkraftwerk, Biogas- oder Geothermanlage. sig